

# Die Medien-Schau

Aus der „Sport-Welt“

## Adriana Mühlgasser



Foto: Schmidt

**Adriana Mühlgasser absolviert ihre Ausbildung am Stall von Yasmin Almenräder. Die 26-jährige kommt eigentlich aus der Vielseitigkeit und dem Distanzreiten. Schon als Kind hatte ihre Familie, die in Niederbayern zu Hause ist Pferde. Auch heute noch besitzt Adriana Mühlgasser einen Vollblutaraber. Nach dem Schulabschluss begann sie eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte, die sie auch erfolgreich abschloss. Allerdings stellte die Auszubildende schnell fest, dass dieser Beruf nicht das Richtige für sie war.**

**Im Jahr 2018 fing sie deshalb die Ausbildung bei Michael Figge in München an. Nach einem Trainingsunfall musste die 26-jährige fast ein Jahr lang aussetzen, bevor sie an das Quartier nach Mülheim wechselte. Dort ist sie nun seit Dezember 2020 beschäftigt und mehr als glücklich.**

**„Für mich war von vornherein klar, dass ich Rennen reiten wollte. Ich liebe den Charakter der englischen Vollblüter, wenn man im Rennsattel sitzt, ist das eigentlich wie Fliegen“, lacht Adriana Mühlgasser.**

**Den ersten Sieg holte sie nun am 29. August in Köln mit First of May bei ihrem 14. Ritt, es war allerdings erst der Zweite nach der verletzungsbedingten Pause. „Den Sieg haben First of May und ich uns gemeinsam erkämpft“, so Adriana Mühlgasser. Das Lieblingspferd der 26-jährigen**

**ist allerdings Quelinda, deren Siegeswillen die Stute laut ihrer Betreuerin auszeichnet. „Es wäre schon ein Herzenswunsch, das ich mein Lieblingspferd im Rennen reiten kann“, erklärt sie weiter. Für Adriana Mühlgasser ist die persönliche Fitness und die Weiterentwicklung ihrer reiterlichen Fähigkeiten neben dem Erfolg im Rennsattel besonders wichtig. „Ich möchte so fit sein, dass ich das Pferd so gut wie möglich auch ohne Stock unterstützen kann. Dazu ist ihr auch die eigene Bindung zu den ihr anvertrauten Pferden immens wichtig. „An der Arbeit mit den Pferden liebe ich besonders die Nähe zu ihnen. Das beginnt schon in der Box beim Putzen. Pferde geben einem wahnsinnig viel zurück“, berichtet sie. Das ist auch einer der Gründe, warum Adriana Mühlgasser ihre Zukunft im Rennsport sieht. „Ich möchte so gut wie möglich werden. Mein Leitspruch ist: „Du sollst fliegen ohne Flügel und siegen ohne Schwert“, schließt die ambitionierte Reiterin.**

**Autorin: Kira Kaschek  
(17.09.2021)**